Deutsche Asset Management

Deutsche Asset Management Investment GmbH

# DWS Top Dividende

Jahresbericht 2016/2017



# Inhalt

# Jahresbericht 2016/2017 vom 1.10.2016 bis 30.9.2017 (gemäß § 101 KAGB)

Aktienmärkte	. 4
Hinweise	. 6
Hinweise für Anleger in Luxemburg	. 7
Jahresbericht DWS Top Dividende	. 10
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
TER für Anleger in der Schweiz	34
Vermerk des Abschlussprüfers	35



# Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 30.9.2017

# Spürbarer Kursanstieg an den Aktienmärkten

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum per saldo deutliche Kurszuwächse, wenngleich auf regionaler Ebene Unterschiede bestanden. Die Basis für diese Entwicklung bildeten robuste Konjunkturdaten und steigende Unternehmensgewinne. Darüber hinaus gab es im Zusammenhang mit Unternehmensübernahmen zahlreiche Impulse. Unterstützend wirkte zudem die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens verschiedener Notenbanken, wenngleich sich in den USA mit den Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed eine Trendwende abzeichnete. Im Gegensatz dazu behielten jedoch die Europäische Zentralbank und andere Notenbanken das historisch niedrige Leitzinsniveau bei.

Zu den wichtigsten Einflussfaktoren für die Märkte zählten im Berichtszeitraum auch politische Entwicklungen. Unsicherheiten bestanden beispielsweise weiterhin im Zusammenhang mit den Vorbereitungen Großbritanniens zum Austritt aus der Europäischen Union ("Brexit"). Der für viele Marktteilnehmer unerwartete Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA sorgte allerdings nur kurzzeitig für einen deutlichen Anstieg der Volatilität an den Aktienmärkten, da im weiteren Verlauf Erwartungen positiver Effekte durch staatliche Investitionen und Steuersenkungen in den Fokus der Investoren traten.

Global betrachtet wiesen sowohl die Aktienmärkte der Industriestaaten als auch der Schwellenländer im Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund insgesamt deutlich steigende Kurse auf. Über das gesamte Berichtsjahr bis Ende September 2017 gesehen verbuchten Aktien international – gemessen am MSCI World – ein Plus von 18,8% in US-Dollar (+12,6% in Euro).

# Europäische Aktienmärkte im Aufwind

Europäische Aktien erzielten gemessen am MSCI Europe-Index im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 16,9% auf Euro-Basis. Dabei zeigten die europäischen Aktienmärkte eine spürbar bessere Entwicklung als in den Vorjahren, wenngleich diverse politische Unsicherheiten wie der anstehende Brexit, ein möglicher Wahlerfolg populistischer Parteien und Sorgen um italienische Banken die Stimmung an den Börsen zeitweise belasteten.

Auf wirtschaftlicher Ebene unterstützten positive Konjunkturdaten in Europa. Darüber hinaus trugen auch die Verlängerung des Anleihekaufprogramms der Europäischen Zentralbank, die staatliche Unterstützung für italienische Banken und die Veröffentlichung von soliden Unternehmensergebnissen zu der positiven Stimmung an den europäischen Aktienmärkten bei. Entlastung kam im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums zunehmend auch von politischer Seite. Anstatt eines befürchteten Wahlerfolgs europakritischer Parteien votierten die Wähler in den Niederlanden und Frankreich mehrheitlich für pro-europäische Parteien. Davon profitierten insbesondere auch die Börsen in

# Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



den südeuropäischen Ländern, die unter der Unsicherheit überproportional gelitten hatten. Dagegen führten die politischen Entwicklungen in Großbritannien zu einem eher unterdurchschnittlichen Ergebnis an der Londoner Börse.

Deutschen Aktien kam im Berichtszeitraum erneut die Exportstärke der deutschen Wirtschaft zugute. Wirtschaftsprognosen sowie Geschäftsergebnisse und Gewinnerwartungen der deutschen Unternehmen deuteten auf einen stabilen Aufwärtstrend hin. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete vor diesem Hintergrund gemessen am DAX-Index in der Berichtsperiode ein deutliches Plus von 22,1% auf Euro-Basis.

# Weiterer Anstieg der Aktienkurse in den USA

In den USA trug die solide Entwicklung der US-Wirtschaft zur Fortsetzung des Kursanstiegs an den Aktienbörsen bei. Die Lage am Arbeitsmarkt und die Stimmung der Konsumenten war weiterhin optimistisch. Darüber hinaus konnten die oftmals über den Prognosen

liegenden Unternehmensergebnisse für positive Impulse sorgen. Auch die Wachstumserwartungen nahmen zu, unterstützt von Hoffnungen auf die Durchsetzung wirtschaftspolitischer Maßnahmen seitens des neuen US-Präsidenten. Auf Branchenebene betrachtet verzeichneten insbesondere einzelne Aktien aus dem Technologiebereich einen deutlichen Kursanstieg, während Titel aus weniger zyklischen Sektoren demgegenüber z. T. spürbar in ihrer Kursentwicklung zurückblieben.

Mögliche weitere Zinserhöhungen der US-amerikanischen Notenbank Fed sowie Bedenken hinsichtlich der zukünftigen US-Handels- und Außenpolitik stellten hingegen Unsicherheitsfaktoren dar, ebenso wie die Entwicklung des US-Dollar-Wechselkurses und Belastungen aus den relativ schwachen Energiepreisen, die in bestimmten Industrien weiterhin spürbar waren. Über den gesamten Berichtszeitraum bis Ende September 2017 gesehen erzielten US-Aktien gemessen am S&P 500 einen Wertzuwachs von 18,6% auf US-Dollar-Basis (+12,4% in Euro).

# Positives Umfeld für japanische Aktien

Der japanische Aktienmarkt wies im Geschäftsjahr ebenfalls einen kräftigen Kursanstieg auf. Wesentliche Impulse kamen dabei von einer Verbesserung der Wachstumserwartungen und dem positiven Aktienmarktumfeld nach der US-Präsidentschaftswahl. Die japanische Wirtschaft wuchs insgesamt weiter mit moderater Geschwindigkeit. Vorteilhaft wirkte sich auch die spürbare Abwertung des Yen aufgrund der Exportabhängigkeit vieler japanischer Unternehmen aus. Die japanische Notenbank hielt im Berichtszeitraum an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Japanische Aktien konnten gemessen am TOPIX-Index über die gesamten zwölf Monate gesehen um 29,3% in Landeswährung zulegen. In Euro gerechnet ergab sich aufgrund des schwächeren Yen jedoch lediglich ein Plus von 9,9%.

# Fortsetzung der Kurserholung in den Schwellenländern

Aktien aus den aufstrebenden Volkswirtschaften ("Emerging Markets") schlossen überwiegend an ihre positive Vorjahresentwicklung an und übertrafen diese insgesamt sogar deutlich. Der MSCI Emerging Markets-Index wertete in US-Dollar um 22,9% auf (+16,5% in Euro).

Neben soliden Konjunkturdaten wirkte sich unter anderem auch eine Verbesserung von Wachstums- und Inflationserwartungen vorteilhaft auf die Kursentwicklung von Aktien aus den Schwellenländern aus. Begünstigt wurde das Interesse der Anleger zudem durch die relativ gemäßigte Geschwindigkeit der Leitzinserhöhungen seitens der US-Notenbank, verbunden mit einer Schwäche des US-Dollar und einer Abnahme der Ängste vor einem stärkeren Protektionismus. Einen Belastungsfaktor stellten allerdings zwischenzeitlich immer wieder politische Entwicklungen wie beispielsweise in Brasilien dar.

#### Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:

Deutschland: DAX - Europa: MSCI Europe -USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World – Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

# Rückgang der Konjunktursorgen in China

In China traten die Sorgen hinsichtlich einer stärkeren Abschwächung der Wirtschaftsdynamik weiter in den Hintergrund. Die Konjunkturdaten deuteten auf eine solide Entwicklung der chinesischen Wirtschaft hin, wenngleich die Wachstumsdynamik in den letzten Jahren insgesamt etwas abgenommen hat. Auch die positive Entwicklung der Unternehmensgewinne begünstigte den Kursanstieg chinesischer Aktien im Berichtszeitraum.

# Hinweise

# Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die - nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer - vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur

bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den Stand vom 30. September 2017 wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

# Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument "Wesentliche Anlegerinformationen", die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

# Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

# Ausgabe- und Rücknahmepreise Börsentäglich im Internet www.dws.de

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

# Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 "Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBI I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A. 2, Boulevard Konrad Adenauer L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahme- und Umtauschanträge eingereicht werden, die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, "Wesentliche Anlegerinformationen", Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen, Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten funds.deutscheam.com und www.bundesanzeiger.de erhältlich.



# Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS
Top Dividende liegt auf internationalen Unternehmen, die eine attraktive Dividendenrendite und ein solides Dividendenwachstum erwarten ließen. Ziel ist mittel- bis langfristig die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2017 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 3,4% je Anteil (LD Anteilklasse, nach BVI-Methode) in Euro.

# Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Fonds bewegte sich im Berichtszeitraum in einem für Dividendenaktien schwierigen Umfeld, da von den Kurszuwächsen an den globalen Aktienmärkten vor allem im Portfolio geringer gewichtete, stärker konjunkturabhängige Unternehmen überdurchschnittlich profitierten. Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag hingegen auf weniger zyklischen Aktien aus den Segmenten Hauptverbrauchsgüter, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Versicherungen und Versorger, die überdurchschnittliche Dividendenerträge erwarten ließen. Als ein wesentliches Risiko im Berichtszeitraum wurde die Möglichkeit eines abrupten, starken Renditeanstiegs festverzinslicher Wertpapiere gesehen.

Im Rahmen der Einzeltitelauswahl begünstigte das Engagement in Allianz die Fondsperformance. Der Aktienkurs des deutschen Versicherungskonzerns konnte von einer

### DWS TOP DIVIDENDE Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2017

DWS Top Dividen Wertentwicklung	nde der Anteilklassen (in Euro	o)		
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0009848119	3,4%	25,1%	56,8%
Klasse FD	DE000DWS1VB9	3,9%	27,2%	52,5%1)
Klasse LC	DE000DWS1U90	-3,9%2)	-	
Klasse LDQ	DE000DWS18N0	3,4%	8,9%3)	-
Klasse RD	DE000DWS2PA1	-3,9%2)	-	
Klasse SC	DE000DWS18Q3	-1,0%4)	_	

- 1) aufgelegt am 12.8.2013
- 2) aufgelegt am 1.9.2017 3) aufgelegt am 2.3.2015
- <sup>3)</sup> aufgelegt am 2.3.2015 <sup>4)</sup> aufgelegt am 2.1.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2017

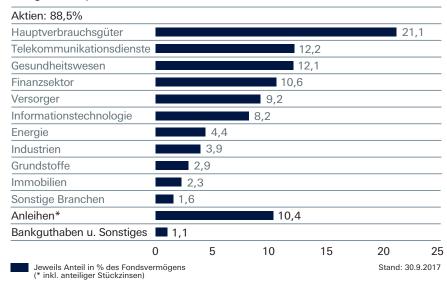
guten operativen Geschäftsentwicklung, einem Anstieg der Renditen und Aktienrückkäufen profitieren. Darüber hinaus zählte auch der im Portfolio enthaltene Halbleiterhersteller Taiwan Semiconductor Manufacturing, der ein deutliches Umsatzwachstum verzeichnete, zu den Titeln mit überdurchschnittlicher Kursentwicklung. Im Gegensatz dazu wirkten sich die Engagements in den USamerikanischen Telekommunikationsgesellschaften AT&T und Verizon performancedämpfend aus, da die Gewinnentwicklung beider Unternehmen angesichts eines intensiven Wettbewerbsumfelds hinter den Erwartungen zurückblieb. Zudem erwies sich vor allem in der zweiten Geschäftsjahreshälfte die schwächere Entwicklung des US-Dollars als Belastungsfaktor für die Performance der im Portfolio enthaltenen Aktien aus den USA. Das Fondsmanagement nahm im Berichtszeitraum unter anderem HP und Siemens neu in das Portfolio auf. Bei der Informationstechnologiegesellschaft HP hatten sich die Aussichten für das Kerngeschäft des Unternehmens verbessert. Für den diversifizierten Industriekonzern Siemens sprachen die vergleichsweise

attraktive Bewertung und dynamische Entwicklung der Gewinne.

# Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne bei Aktien und Renten. Überwiegend Verluste wurden hingegen bei Währungen realisiert.

# DWS TOP DIVIDENDE Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteill		
ISIN-Code	LD LC FD LDQ SC RD	DE0009848119 DE000DWS1U90 DE000DWS1VB9 DE000DWS18N0 DE000DWS18Q3 DE000DWS2PA1
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD LC FD LDQ SC RD	984811 DWS1U9 DWS1VB DWS18N DWS18Q DWS2PA
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD LC FD LDQ SC RD	EUR EUR EUR EUR EUR EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD  LC  FD  LDQ  SC  RD	28.4.2003 (ab 15.3.2013 als Anteilklasse LD) 1.9.2017 12.8.2013 2.3.2015 2.1.2017 1.9.2017
Ausgabeaufschlag	LD LC FD LDQ SC RD	5% 5% Keiner 5% Keiner 5%
Verwendung der Erträge	LD LC FD LDQ SC RD	Ausschüttung Thesaurierung Ausschüttung Quartalsweise Ausschüttung Thesaurierung Ausschüttung
Kostenpauschale	LD LC FD LDQ SC RD	1,45% p.a. 1,45% p.a. 0,9% p.a. 1,45% p.a. 0,8% p.a. 1,4% p.a.
Mindestanlagesumme*	LD LC FD LDQ SC RD	Keine Keine EUR 400.000 Keine EUR 1.000.000 EUR 500.000.000
Erstausgabepreis	LD LC FD LDQ SC	EUR 52,50 (inkl. Ausgabeaufschlag) Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungstag der Anteilklasse LC (zzgl. Ausgabeaufschlag) EUR 92,91 EUR 117,46 (zzgl. Ausgabeaufschlag) Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungstag der Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungstag der Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungstag der Anteilklasse RD (zzgl. Ausgabeaufschlag)

<sup>\*</sup> Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, von diesen Mindesterstanlagebeträgen nach eigenem Ermessen abzuweichen, zum Beispiel in Fällen, in denen Vertriebspartner gesonderte Gebührenregelungen mit ihren Kunden getroffen haben. Folgeeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung zum Jahresbericht

# Jahresbericht DWS Top Dividende

# Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermöger
l. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Hauptverbrauchsgüter	4 129 641	21,14
Telekommunikationsdienste	2 377 360	12,16
Gesundheitswesen	2 366 985	12,11
Finanzsektor	2 067 510	10.58
√ersorger	1 790 089	9,16
Informationstechnologie	1 594 037	8,16
Energie	856 452	4,38
Industrien	769 013	3,93
Grundstoffe	574 582	2,94
Sonstige	455 998	2,33
Dauerhafte Konsumgüter	309 596	1,58
Summe Aktien:	17 291 263	88,47
2. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	2 034 134	10,41
Summe Anleihen:	2 034 134	10,41
3. Bankguthaben	201 303	1,03
4. Sonstige Vermögensgegenstände	42 082	0,22
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	5 371	0,03
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-22 581	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-7 113	-0,04
III. Fondsvermögen	19 544 459	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Ber	Verkäufe/ Abgänge ichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							16 952 886 266,45	86,74
Aktien								
Enbridge (CA29250N1050) <sup>3)</sup>	Stück Stück	12 000 000 10 300 000	3 500 000 2 000 000		CAD CAD	51,6800 61,7100	422 956 521,74 433 495 652,17	2,16 2,22
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück Stück	5 000 000 8 800 000	3 450 000	1 200 000	CHF CHF	81,0500 82,9500	353 791 086,47 637 269 195,51	1,81 3,26
Allianz (DE0008404005)	Stück	4 210 000			EUR	187,8500	790 848 500,00	4,05
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	1 000 000	300 000	1 500 000	EUR	84,9200 43,3350	84 920 000,00	0,43
Fuchs Petrolub Ord. (DE0005790406)	Stück Stück	4 970 000 750 000	76 130	452 424	EUR EUR	49,7200	215 374 950,00 37 290 000,00	1,10 0,19
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	2 500 000		452 424	EUR	101,2000	253 000 000,00	1,29
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	600 000	600 000		EUR	114,2000	68 520 000,00	0,35
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	7 000 000	1 000 000		EUR	44,2300	309 610 000,00	1,58
Sanofi (FR0000120578)	Stück	3 100 000	1 100 000	1 000 000	EUR	83,7300	259 563 000,00	1,33
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	2 050 000	2 350 000	300 000	EUR	118,3500	242 617 500,00	1,24
Unibail-Rodamco (FR0000124711)	Stück Stück	1 600 000 15 000 000	900 000 3 300 000		EUR EUR	205,4000 49,9050	328 640 000,00 748 575 000,00	1,68 3,83
	Stuck	10 000 000	0 000 000			-0,0000	, -0 0 / 0 000,00	5,00
BAE Systems (GB0002634946)	Stück	30 000 000	1 500 000		GBP	6,3065	214 470 328,18	1,10
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	6 000 000 12 000 000	400 000 6 800 000		GBP	46,8000	318 313 212,04	1,63
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück Stück	3 600 000	90 000		GBP GBP	31,7250 68,1100	431 559 258,63 277 952 729,13	2,21 1,42
THOURIE BOTTOMOGN GROUP (GBOODZ-4-GGK77)	Otdok	0 000 000	00 000			00,1100	277 002 720,10	1,72
Daito Trust Construction Co. (JP3486800000)	Stück	825 000	825 000		JPY	20 500,0000	127 357 957,75	0,65
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	4 500 000	300 000	4 500 000	JPY	3 688,0000	124 974 584,89	0,64
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008).	Stück Stück	10 300 000 16 000 000	1 900 000 1 000 000		JPY JPY	2 967,0000 5 157,0000	230 129 899,47 621 348 695,36	1,18 3,18
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	6 500 000	4 400 000		JPY	4 402,0000	215 467 449,83	1,10
KT&G Corp. (KR7033780008)	Stück	3 300 000	685 348		KRW	105 500,0000	257 797 227,65	1,32
DNB A (NO0010031479)	Stück	12 300 000	2 800 000		NOK	160,2000	210 075 961,51	1,07
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	14 200 000	890 370		NOK	138,3000	209 372 318,03	1,07
Telenor (NO0010063308)	Stück	20 000 000	4 800 000		NOK	167,4000	356 939 150,83	1,83
Swedbank (SE0000242455)	Stück	3 400 000	3 400 000		SEK	223,3000	79 135 700,81	0,40
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co.								
(TW0002330008)	Stück	120 000 000	1 000 000		TWD	216,5000	725 279 971,19	3,71
Altria Group (US02209S1033)	Stück	6 000 000	75 000	500 000	USD	64,1900	326 417 493,01	1,67
AT & T (US00206R1023)	Stück	8 500 000		1 500 000	USD	39,0400	281 244 173,24	1,44
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück Stück	1 000 000 3 092 040	300 000	400 000	USD	109,0200 33,8400	92 397 660,82 88 680 933,64	0,47 0,45
Chunghwa Telecom Sp. ADR (new) (US17133Q5027) Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	21 000 000			USD	33,3500	593 567 251.46	3,04
CVS Health (US1266501006)	Stück	1 500 000	1 500 000		USD	81,2600	103 305 364,86	0,53
Dominion Energy (US25746U1097) 3)	Stück	3 500 000	300 000		USD	77,0300	228 498 177,81	1,17
DowDuPont Reg. (US26078J1007)	Stück	5 500 000	5 500 000		USD	69,0600	321 917 111,62	1,65
Duke Energy (new) (US26441C2044)	Stück	3 900 000	300 000		USD	84,2600	278 510 043,22	1,43
HP (US40434L1052)	Stück	10 800 000	10 800 000		USD	19,9700	182 791 762,01	0,94
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	8 200 000 4 800 000	700 000		USD	64,2900	446 798 881,26	2,29
Nextera Energy Inc. (US65339F1012) PepsiCo (US7134481081)	Stück Stück	4 800 000 5 800 000	800 000 1 400 000		USD	146,9900 111,6400	597 976 099,67 548 785 490,30	3,06 2,81
Pfizer (US7170811035)	Stück	19 000 000	4 000 000		USD	35,6000	573 268 921,10	2,93
PG & E Corp. (US69331C1080).	Stück	2 500 000	. 550 000		USD	68,0500	144 185 947,96	0,74
Philip Morris International (US7181721090)	Stück	3 200 000		800 000	USD	111,8000	303 212 136,62	1,55
Raytheon Co. (US7551115071)	Stück	2 000 000		600 000	USD	184,0200	311 924 739,38	1,60
Target Corp. (US87612E1064) 3)	Stück	4 500 000	700 000	500 000	USD	58,9100	224 675 819,98	1,15
The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück	7 000 000	500 000		USD USD	44,9100 47,1400	266 437 833,71	1,36
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück Stück	5 500 000 11 000 000	500 000 1 100 000	1 600 000	USD	47,1400	219 738 960,93 460 640 732,27	1,12 2,36
WEC Energy Group (US92939U1060).	Stück	6 000 000	200 000	1 000 000	USD	63,1600	321 179 761,00	1,64
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	2 100 000	400 000	440 000	CHF	245,5000	450 085 119,39	2,30
	CLUCK	2 . 30 000	.50 000		5111	2 .5,5550	.55 556 1 10,00	2,00

REC	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg in 1000	. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berid	Verkäufe/ Abgänge chtszeitraum	K	urs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
REC	An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einl	bezogene V	Vertpapiere					2 372 511 170,44	12,14
Verbindische Wertpapiere	Aktien								
2,1250   % UST Teasury 147(1 D6.19   USD   000 000 000   000 000   000 000 000 000   000 000 000   000 000 000   000 000 000   000 000 000   000 000 000   000 000 000   000 000 000   000 000 000 000   000	BCE (new) (CA05534B7604) <sup>3)</sup>	Stück	8 500 000	2 995 000		CAD	58,3700	338 376 811,59	1,73
USS1228286893  3  USD   200000	Verzinsliche Wertpapiere								
1,000		HSD	300,000			0/_	101 5215	250 127 242 00	1 22
2,1280 % US Treasury 161,605.25 (US91282801413) 9. USD 300 000 % 99,8616 296 194 988,56 1,52 (US91282801213) 0. USD 350 000 350 000 % 99,8616 296 194 988,56 1,52 (US91282801213) 0. USD 350 000 350 000 % 99,8616 296 194 988,56 1,52 (US91282801213) 0. USD 350 000 350 000 % 99,8616 296 194 988,56 1,52 (US91282801213) 0. USD 350 000 350 000 % 99,8616 296 194 988,56 1,52 (US91282801213) 0. USD 350 000 350 000 % 99,875 264 196 642,08 1,30 0.8750 % US Treasury 1673 10.0 17 (US91282801619) 0. USD 350 000 350 000 % 99,875 264 196 642,08 1,30 0.8750 % US Treasury 1673 10.3 18 (US91282801619) 0. USD 350 000 350 000 % 99,875 264 196 642,08 1,30 0.8750 % US Treasury 1673 10.3 18 (US91282801619) 0. USD 350 000 350 000 % 99,875 264 196 642,08 1,30 0.8750 % US Treasury 1673 10.5 18 (US91282801619) 0. USD 350 000 200 000 % 99,7480 295 887 926,52 1,51  Summe Wertpaplervermögen  Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente  Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente  Bankguthaben in sonstigent EUEWR-Wildhungen EUR 35 149 881,40 % 100 33 149 881,40 0.20 Gurhaben in sonstigent EUEWR-Wildhungen EUR 45 503 231,31 % 100 43 603 231,31 0.22 Gurhaben in sonstigent EUEWR-Wildhungen EUR 48 35 603 231,31 % 100 23 144 544 0.00 Armadasche Dollar CHANGAN CHANGA	1,5000 % US Treasury 14/31.05.19			100.000					
1,550   W.US Treasury 1676,1218   USD   350 000   350 000   %   99,8516   296 194 988,56   1,52   1,250   USD   USD   350 000   350 000   %   99,844   295 592 461.06   1,51   1,51   1,51   1,51   1,52	2,1250 % US Treasury 15/15.05.25			100 000					
1,1260   W.U.S. Treasury 17,28,02.19   U.S.D   350,000   350,000   % 99,8484   295,592,451,06   1,51		USD	300 000			%	99,5605	253 141 487,41	1,30
USD   350 000   350 000   %   99,6484   295 592 451,06   1,51		USD	350 000	350 000		%	99,8516	296 194 988,56	1,52
0.7500 % US Treasury 1261 10.17 (US912929TWQP7) 30         USD 300000         % 99,9755 254 196 542,08 1,09 2,09 2,00 1,00 2,00 1,00 2,00 1,00 2,00 1,00 2,00 1,00 2,00 1,00 2,00 1,00 2,00 1,00 2,00 1,00 2,00 2		USD	350 000	350 000		%	99,6484	295 592 451,06	1,51
(USD12828TWO77) 3. USD 300000	Verbriefte Geldmarktinstrumente								
0.8750 % UST freasury 16/31 03.18 (USD 2350 000)         USD 350 000         350 000         99,8251         296 116 525,55         1,52 0,5750         1,52 0,5750         0,5750 000         99,7480         296 887 926,52         1,51 1,51 1,51 1,51 1,51 1,51 1,51 1,51		1100				0.6	00.0755	05440054000	1.00
Name	0,8750 % US Treasury 16/31,03.18						99,9755	254 196 542,08	1,30
Summe Wertpapiervermögen   19 325 397 436,89   98,88	0.8750 % US Treasury 16/31 05 18	USD	350 000	350 000		%	99,8251	296 116 525,55	1,52
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente   201 303 254,99   1,03   1,03   2,00   1,03   2,00   1,03   2,00   1,03   2,00   1,03   2,00   1,03   2,00   1,03   2,00   1,03   2,00   1,03   2,00   1,03   2,00   1,03   2,00   1,03   2,00   1,0	(US912828R515) 3)	USD	350 000	200 000		%	99,7480	295 887 926,52	1,51
Bankguthaben	Summe Wertpapiervermögen							19 325 397 436,89	98,88
Verwahrstelle (täglich fällig)	Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumen	ite						201 303 254,99	1,03
EUR - Guthaben.	Bankguthaben							201 303 254,99	1,03
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen         EUR         43 503 231,31         %         100         43 503 231,31         0,22           Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen         Australische Dollar         AUD         453 720,46         %         100         301 445,34         0,00           Kanadische Dollar         CAD         34 519 356,52         %         100         23 542 613,14         0,12           Schweizer Franken         CHF         9 843 360,80         %         100         23 542 613,14         0,12           Hongkong Dollar         HKD         3 940 924,58         %         100         427 592,17         0,00           Japanische Yen         JPY         8316 606 509,00         %         100         427 592,17         0,00           Japanische Ven         JPY         8316 606 509,00         %         100         427 592,17         0,00           Japanische Ven         JPY         8316 606 509,00         %         100         427 592,17         0,00           Japanische Ven         JPY         8316 606 509,00         %         100         1819 123,46         0,00           Neuseellandische Dollar         NZD         179 533,20         %         100         109 735,77         0,00 <tr< td=""><td>Verwahrstelle (täglich fällig)</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr<>	Verwahrstelle (täglich fällig)								
Australische Dollar. AUD 453 720,46 % 100 301 445,34 0,00 Kanadische Dollar CAD 34 519 356,52 % 100 23 542 613,14 0,12 CAD 34 519 356,52 % 100 23 542 613,14 0,12 CAD 34 519 356,52 % 100 23 542 613,14 0,12 CAD 34 519 356,52 % 100 23 542 613,14 0,12 CAD 39 43 360,80 % 100 85 93 444,32 0,04 Hongkong Dollar HKD 3 940 924,58 % 100 427 592,17 0,00 Japanische Yen JPY 8316 606 509,00 % 100 62 627 406,97 0,32 Südkoreanische Won KRW 1 106 209 849,00 % 100 819 123,46 0,00 Neuseeländische Dollar NZD 179 533,20 % 100 199 735,77 0,00 Singapur Dollar SGD 1 872 103,10 % 100 1168 166,17 0,01 Taiwanesische Dollar. TWD 126 729 008,00 % 100 199 735,77 0,00 Singapur Dollar USD 20 676 080,00 % 100 17 522 739,22 0,09 USD Dollar USD 20 676 080,00 % 100 17 522 739,22 0,09 USD Dollar USD 20 676 080,00 % 100 17 522 739,22 0,09 USD Dollar USD 20 676 080,00 % 100 33 854 009,26 0,17 Ollar USD 20 672 044,65 % 100 642 044,65 0,00 Sonstige Ansprüche EUR 14 090,14 0,00 Sonstige Ansprüche EUR 642 044,65 % 100 5370 523,27 0,03 Sonstige Verbindlichkeiten USD 22 23 24 365,39 0,11 Andere sonstige Verbindlichkeiten USD 22 24 365,39 -0,11 Andere sonstige Verbindlichkeiten USD 24 24 365,39 -0,11 Andere sonstige Verbindlichkeiten USD 25 68 17,87 0,00 Verbindlichkeiten USD 25 68 17,87 -0,04 Verbindlichkeiten									
Australische Dollar. AUD 453 720,46 % 100 301 445,34 0,00 Kanadische Dollar CAD 34 519 356,52 % 100 23 542 613,14 0,12 CAD 34 519 356,52 % 100 23 542 613,14 0,12 CAD 34 519 356,52 % 100 23 542 613,14 0,12 CAD 34 519 356,52 % 100 23 542 613,14 0,12 CAD 39 43 360,80 % 100 85 93 444,32 0,04 Hongkong Dollar HKD 3 940 924,58 % 100 427 592,17 0,00 Japanische Yen JPY 8316 606 509,00 % 100 62 627 406,97 0,32 Südkoreanische Won KRW 1 106 209 849,00 % 100 819 123,46 0,00 Neuseeländische Dollar NZD 179 533,20 % 100 199 735,77 0,00 Singapur Dollar SGD 1 872 103,10 % 100 1168 166,17 0,01 Taiwanesische Dollar. TWD 126 729 008,00 % 100 199 735,77 0,00 Singapur Dollar USD 20 676 080,00 % 100 17 522 739,22 0,09 USD Dollar USD 20 676 080,00 % 100 17 522 739,22 0,09 USD Dollar USD 20 676 080,00 % 100 17 522 739,22 0,09 USD Dollar USD 20 676 080,00 % 100 33 854 009,26 0,17 Ollar USD 20 672 044,65 % 100 642 044,65 0,00 Sonstige Ansprüche EUR 14 090,14 0,00 Sonstige Ansprüche EUR 642 044,65 % 100 5370 523,27 0,03 Sonstige Verbindlichkeiten USD 22 23 24 365,39 0,11 Andere sonstige Verbindlichkeiten USD 22 24 365,39 -0,11 Andere sonstige Verbindlichkeiten USD 24 24 365,39 -0,11 Andere sonstige Verbindlichkeiten USD 25 68 17,87 0,00 Verbindlichkeiten USD 25 68 17,87 -0,04 Verbindlichkeiten	Guthaben in Nicht-FU/FWR-Währungen								
Zinsansprüche         EUR         7 571 373,01         9%         100         7 571 373,01         0,04           Dividendenansprüche         EUR         33 854 009,26         %         100         33 854 009,26         0,17           Quellensteueransprüche         EUR         14 090,14         %         100         14 090,14         0,00           Sonstige Ansprüche         EUR         642 044,65         %         100         642 044,65         0,00           Forderungen aus Anteilscheingeschäften         EUR         5 370 523,27         %         100         5 370 523,27         0,03           Sonstige Verbindlichkeiten           Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen         EUR         -22 324 365,39         %         100         -22 324 365,39         -0,11           Andere sonstige Verbindlichkeiten         EUR         -256 817,87         %         100         -256 817,87         0,00           Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften         EUR         -7 112 517,87         %         100         -7 112 517,87         -0,04	Australische Dollar Kanadische Dollar Schweizer Franken Hongkong Dollar Japanische Yen Südkoreanische Won Neuseeländische Dollar. Singapur Dollar Taiwanesische Dollar. US Dollar	CAD CHF HKD JPY KRW NZD SGD TWD	34 519 356,52 9 843 360,80 3 940 924,58 8 316 606 509,00 1 106 209 849,00 179 533,20 1 872 103,10 126 729 008,00			% % % % % %	100 100 100 100 100 100 100 100	23 542 613,14 8 593 444,32 427 592,17 62 627 406,97 819 123,46 109 735,77 1 168 166,17 3 537 875,72	0,12 0,04 0,00 0,32 0,00 0,00 0,01 0,02
Dividendenansprüche         EUR         33 854 009,26         %         100         33 854 009,26         0,17           Quellensteueransprüche         EUR         14 090,14         %         100         14 090,14         0,00           Sonstige Ansprüche         EUR         642 044,65         %         100         642 044,65         0,00           Forderungen aus Anteilscheingeschäften         EUR         5 370 523,27         %         100         5 370 523,27         0,03           Sonstige Verbindlichkeiten           Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen         EUR         -22 324 365,39         %         100         -22 324 365,39         -0,11           Andere sonstige Verbindlichkeiten         EUR         -256 817,87         %         100         -256 817,87         0,00           Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften         EUR         -7 112 517,87         %         100         -7 112 517,87         -0,04	Sonstige Vermögensgegenstände							42 081 517,06	0,22
Sonstige Verbindlichkeiten         -22 581 183,26         -0,12           Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen         EUR         -22 324 365,39         %         100         -22 324 365,39         -0,11           Andere sonstige Verbindlichkeiten         EUR         -256 817,87         %         100         -256 817,87         0,00           Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften         EUR         -7 112 517,87         %         100         -7 112 517,87         -0,04	Zinsansprüche Dividendenansprüche Quellensteueransprüche Sonstige Ansprüche	EUR EUR	33 854 009,26 14 090,14			% %	100 100	33 854 009,26 14 090,14	0,17 0,00
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen         EUR -22 324 365,39         % 100 -22 324 365,39 -0,11           Andere sonstige Verbindlichkeiten         EUR -256 817,87         % 100 -256 817,87 0,00           Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften         EUR -7 112 517,87         % 100 -7 112 517,87 -0,04	Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	5 370 523,27			%	100	5 370 523,27	0,03
Andere sonstige Verbindlichkeiten         EUR         -256 817,87         %         100         -256 817,87         0,00           Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften         EUR         -7 112 517,87         %         100         -7 112 517,87         -0,04	Sonstige Verbindlichkeiten							-22 581 183,26	-0,12
	Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen								
Fondsvermögen 19 544 459 031,08 100,00	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-7 112 517,87			%	100	-7 112 517,87	-0,04
	Fondsvermögen							19 544 459 031,08	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert           Klasse LD           Klasse FD           Klasse LDQ           Klasse SC           Klasse LC           Klasse RD	EUR EUR EUR EUR EUR EUR	121,70 131,09 121,32 121,21 121,72 121,74
Umlaufende Anteile           Klasse LD           Klasse FD           Klasse LDQ           Klasse SC           Klasse LC           Klasse RD	Stück Stück Stück Stück Stück Stück	145 960 623,235 7 955 415,646 54 179,683 59 060,000 83,000 5 949 163,912

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

#### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2017

Australische Dollar	AUD	1,505150	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,466250	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,145450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,882150	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,216550	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	132,795000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 350,480000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,379750	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,636050	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	9,593900	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,602600	= EUR	1
Taiwanesische Dollar	TWD	35,820650	= EUR	1
US Dollar	USD	1,179900	= EUR	1

### Fußnoten

Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung bzw. Whg. bzv.	ufe Verkäufe w. bzw. gänge Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezoger	ne Wertpapiere
Aktien				Verbriefte Geldmarktinstrumente	
AXA (FR0000120628)	Stück		4 400 000	3,0000 % US Treasury 10/28.02.17 (US912828MS67)USD	300 000
AbbVie (US00287Y1091)		100 000	3 200 000 4 000 000	0,7500 % US Treasury 12/30.06.17 (US912828TB69)USD	300 000
Diebold Nixdorf (US2536511031)			400 000 500 000	0,7500 % US Treasury 14/15.03.17 (US912828C327)USD	300 000
The Dow Chemical Co. (US2605431038)	Stück	1 000 000 550 000	5 500 000 4 400 000 3 000 000	0,3750 % US Treasury 14/31.10.16 (US912828F882)	200 000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			2 2 2 2 0 0 0		
4,2500 % Canada 07/01.06.18 (CA135087YL25)	CAD	150 000	150 000		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet

Gattung: AbbVie (US00287Y1091), AT & T (US00206R1023), Automatic Data Processing (US0530151036), BCE (new) (CA05534B7604), Burberry Group (GB0031743007), Dominion Energy (US25746U1097), Duke Energy (new) (US26441C2044), Enbridge (CA29250N1050), Gjensidige Forsikring (NO0010582521), Japan Tobacco (JP3726800000), Nestlé Reg. (CH0012032048), Sanofi (FR00001205267), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Sanofi (FR0000120578), Target Corp. (US87612E1064), The Coca-Cola Co. (US1912161007), The Dow Chemical Co. (US2605431038), The Procter & Gamble Co. (US7427181091), TransCanada (CA8935301078), Unibail-Rodamco (FR0000124711), Unilever (NL0000009355), Verizon Communications (US92343V1044), Wal-Mart Stores (US9311421039), WEC Energy Group (US92939U1060), 3,0000 % US Treasury 10/28.02.17 (US912828MS67), 0,7500 % US Treasury 14/15.317 (US912828C327), 2,1250 % US Treasury 14/15.31.1 (US912828B584), 0,3750 % US Treasury 14/31.01.21 (US912828B584), 0,3750 % US Treasury 14/31.01.21 (US912828B584), 0,3750 % US Treasury 14/31.01.2828B581), 0,8750 % US Treasury 16/31.05.18 (US912828KB14), 0,8750 % US Treasury 16/31.05.18 (US912828KB14)

Volumen in 1000 EUR 8335337

#### Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. E	rtragsau	ısgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017		
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	60 107 644,28
(vor Quellensteuer)	EUR	500 094 528,26
(vor Quellensteuer)	EUR EUR	3 509 872,33 759 994,91
und Pensionsgeschäftendavon:	EUR	5 963 769,97
aus Wertpapier-Darlehen EUR 5 963 769,97 6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR EUR	-111 561 361,05 37 688 962,43
Summe der Erträge	EUR	496 563 411,13
II. Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen 1)	EUR EUR	-861 381,21 -259 966 470,40
Kostenpauschale	EUR	-2 394 854,96
Summe der Aufwendungen	EUR	-263 222 706,57
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	233 340 704,56
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne     Realisierte Verluste	EUR EUR	436 011 297,77 -100 107 944,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	335 903 353,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	569 244 057,96
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne     Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR EUR	50 067 125,13 -93 298 134,66
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-43 231 009,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	526 013 048,43

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

# Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	16 269 512 496,35
Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr     Mittelzufluss (netto).     a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen     b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen     Ertrags- und Aufwandsausgleich.     Ergebnis des Geschäftsjahres.	EUR EUR EUR EUR EUR	-428 198 821,75 1 394 341 687,59 4 080 600 092,35 -2 686 258 404,76 1 936 445,89 526 013 048,43
<u>davon:</u> Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR EUR	50 067 125,13 -93 298 134,66
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		17 763 604 856,51

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2 403 903 572,02	16,47
jahres	EUR EUR	569 244 057,96 0,00	3,90 0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
Der Wiederanlage zugeführt	EUR EUR	0,00 -2 506 073 635,63	0,00 -17,17
III. Gesamtausschüttung	EUR	467 073 994,35	3,20

	am Ende des Geschäftsjahres EUR	
2017. 2016. 2015. 2014.	. 16 269 512 496,35 . 12 133 152 597,19	121,70 120,82 109,61 105,16

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

#### Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Er	rtragsaı	usgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017		
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	3 520 569,49
Zinsen aus ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)     Zinsen aus ausländischen Wertpapieren	EUR	29 280 351,58
(vor Quellensteuer)	EUR EUR	205 492,91 44 440,89
und Pensionsgeschäften	EUR	349 165,89
aus Wertpapier-Darlehen EUR 349 165,89 6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR EUR	-6 532 036,32 2 207 805,66
Summe der Erträge	EUR	29 075 790,10
II. Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen 1).     Verwaltungsvergütung	EUR EUR	-50 448,87 -9 454 009,91
Kostenpauschale	EUR	-140 212,95
Summe der Aufwendungen	EUR	-9 644 671,73
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	19 431 118,37
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne     Realisierte Verluste	EUR EUR	25 533 377,15 -5 859 836,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	19 673 540,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	39 104 659,00
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne     Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR EUR	13 841 693,47 -4 352 191,43
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9 489 502,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	48 594 161,04

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

# Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

		_
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	1 276 447 494,34
Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr     Mittelzufluss (netto).     a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen     b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR EUR EUR	-33 645 497,20 -252 791 308,52 275 602 523,33 -528 393 831,85
Ertrags- und Aufwandsausgleich.     Ergebnis des Geschäftsjahres.     davon:	EUR	4 257 489,43 48 594 161,04
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR EUR	13 841 693,47 -4 352 191,43
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1 042 862 339,09

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	84 180 427,20	10,58
jahres	EUR EUR	39 104 659,00 0,00	4,92 0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
Der Wiederanlage zugeführt	EUR EUR	0,00 -95 918 456,38	0,00 -12,06
III. Gesamtausschüttung	EUR	27 366 629,82	3,44

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
0017	1.040.000.000.00	101.00
2017		131,09 129,43
2015		116,76 111,23

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

#### Anteilklasse LDQ

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. E	rtragsausç	gleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017		
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	21 917,64
(vor Quellensteuer)	EUR	175 707,61
(vor Quellensteuer)	EUR	1 311,91
<ol> <li>Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland</li> <li>Erträge aus Wertpapier-Darlehen</li> </ol>	EUR	283,67
und Pensionsgeschäftendavon:	EUR	2 215,10
aus Wertpapier-Darlehen EUR 2 215,10  6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-38 689,16
Sonstige Erträge	EUR	13 988,42
Summe der Erträge	EUR	176 735,19
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen 1)	EUR	-319,85
Verwaltungsvergütung	EUR	-93 377,05
Kostenpauschale	EUR	-889,29
aus Wertpapier-Darlehen EUR -885,94 Aufwendungen für Rechts- und		
Beratungskosten EUR -3,35		
Summe der Aufwendungen	EUR	-94 586,19
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	82 149,00
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne     Realisierte Verluste	EUR EUR	162 279,61 -37 262,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	125 017,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	207 166,35
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-39 651,62
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-38 011,59
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-77 663,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	129 503,14

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen				
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	4 364 363,72		
Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr     Zwischenausschüttung(en)	EUR EUR	-59 128,35 -72 300,88		

	Wert des Sondervermögens am Ende	ELID	6 572 994 22
	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR EUR	-39 651,62 -38 011,59
	davon:	ELID	00.054.00
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	129 503,14
4.	Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-15 133,16
	b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 490 818,86
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3 716 398,71
3.	Mittelzufluss (netto)	EUR	2 225 579,85
2.	Zwischenausschüttung(en)	EUR	-72 300,88
1.	Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-59 128,35

# Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	163 620,96	3,02
jahres	EUR	207 166,35	3,82
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-202 046,59	-3,73
III. Gesamtausschüttung	EUR	168 740,72	3,11
Zwischenausschüttung     Barausschüttung	EUR	72 300,88	1,33
Endausschüttung     Barausschüttung	EUR	96 439,84	1,78

	am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	
2017	6 572 884,32	121,32	
2016	4 364 363,72	120,30	
2015	996 913,38	108,42	
2014	_	_	

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

#### Anteilklasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)					
für den Zeitraum vom 05.01.2017 bis 30.09.2017					
I. Erträge					
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	24 155,36			
Dividenden ausländischer Aussteller     (vor Quellensteuer)	EUR	157 974,19			
(vor Quellensteuer)	EUR EUR	1 063,78 57,83			
Erträge aus Wertpapier-Darlehen     und Pensionsgeschäften	EUR	1 803,74			
aus Wertpapier-Darlehen EUR 1803,74	ELID	00.000.47			
Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR EUR	-36 600,47 12 784,58			
Summe der Erträge	EUR	161 239,01			
II. Aufwendungen					
Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .  Verwaltungsvergütung	EUR EUR	-275,80 -41 977,19			
Kostenpauschale	EUR	-709,78			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen EUR -707,76 Aufwendungen für Rechts- und					
Beratungskosten EUR -2,02					
Summe der Aufwendungen	EUR	-42 962,77			
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	118 276,24			
IV. Veräußerungsgeschäfte					
Realisierte Gewinne     Realisierte Verluste	EUR EUR	148 645,47 -32 474,07			
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	116 171,40			
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	234 447,64			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne     Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR EUR	-242 218,52 -35 220,16			
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-277 438,68			
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-42 991,04			

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) til Bießen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

# Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn		
des Geschäftsjahres	EUR	0,00
Mittelzufluss (netto).     a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen     b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen     Errags- und Aufwandsausgleich.     Ergebnis des Geschäftsjahres.	EUR EUR EUR EUR	7 313 254,06 7 340 643,51 -27 389,45 -111 796,84 -42 991.04
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR EUR	-242 218,52 -35 220,16
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	7 158 466,18

# Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres.     Zuführung aus dem Sondervermögen     Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs-	EUR EUR	234 447,64 0,00	3,97 0,00
betrag	EUR	-43 704,40	-0,74
II. Wiederanlage	EUR	190 743,24	3,23

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017 05.01.2017 (Tag der ersten Preisfeststellung) 2016	7 158 466,18 10 031,86 - -	121,21 122,34 - -

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. E	rtragsausgle	ich)
für den Zeitraum vom 04.09.2017 bis 30.09.2017		
I. Erträge		
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	21,12
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1,06
Erträge aus Wertpapier-Darlehen     und Pensionsgeschäften  davon:	EUR	0,27
aus Wertpapier-Darlehen EUR 0,27 4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4,63
5. Sonstige Erträge	EUR	0,16
Summe der Erträge	EUR	17,98
II. Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen 1)	EUR EUR	-0,04 -9,95
Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,07
Summe der Aufwendungen	EUR	-10,06
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	7,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne     Realisierte Verluste	EUR EUR	0,37 -8,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-8,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-0,14
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	63,90
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR EUR	28,43
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	92,33 92,19

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertnasätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	0.00
des deschartsjanres	EUN	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	10 010,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10 010,63
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
Ergebnis des Geschäftsjahresdavon:	EUR	92,19
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	63,90
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	28,43
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	10 102,82

# Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres.     Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup> Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR EUR	-0,14 5,12 -4,98	0,00 0,06 -0,06
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	
2017	10 102,82 9 986,93	121,72 120,32	
2016	- -	-	

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

# Anteilklasse RD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. E		5.0.311/
für den Zeitraum vom 04.09.2017 bis 30.09.2017		
I. Erträge		
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 514 739,15
(vor Quellensteuer)	EUR EUR	75 182,72 154,01
und Pensionsgeschäftendavon:	EUR	19861,29
aus Wertpapier-Darlehen EUR 19 861,29  5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR EUR	-332 158,88 11 375,00
Summe der Erträge	EUR	1 289 153,29
II. Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen 1)	EUR EUR	-2 942,73 -602 455,72
Kostenpauschale EUR -602 455,72  3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5 791,93
Summe der Aufwendungen	EUR	-611 190,38
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	677 962,91
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne     Realisierte Verluste	EUR EUR	26 672,52 -604 119,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-577 446,84
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	100 516,07
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne     Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR EUR	6 538 310,78 2 117 219,78
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8 655 530,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8 756 046,63

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

# Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn		
des Geschäftsjahres	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	715 417 062,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	715 429 472,15
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-12 409,32
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	77 272,70
Ergebnis des Geschäftsjahres  davon:  davon:	EUR	8 756 046,63
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6 538 310,78
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 117 219,78
II. Wert des Sondervermögens am Ende		
des Geschäftsjahres	EUR	724 250 382,16

# Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Der Wiederanlage zugeführt	EUR EUR	0,00 0,00	0,00 0,00
Zuführung aus dem Sondervermögen 1)      Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	553 891,96	0,02
Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres.	FUR	100 516.07	0.02
Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0.00	0.00
Berechnung der Ausschüttung  I. Für die Ausschüttung verfügbar		Insgesamt	Je Anteil
B 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017 04.09.2017 (Tag der ersten Preisfeststellung)		121,74 120,32
2016	-	-
2015	-	-

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

# Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

# Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

FUR 0.00

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World High Dividend Yield

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	73,132
größter potenzieller Risikobetrag	%	97,001
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	86,107

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den gualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bz Whg. in 10		befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
BCE (new)	Stück Stück	5 675 000 1 603 454		225 916 283,03 56 515 943,88	
KDDI Corp	Stück	400 000		8 937 083,47	
Dominion Energy	Stück Stück	208 213 2 250 000		13 593 226,03 112 337 909,99	
0,7500 % US Treasury 12/31.10.17	USD USD USD USD USD USD USD	300 000 291 100 293 000 350 000 341 200 345 900 350 000		254 196 542,08 250 469 565,15 247 234 852,71 296 194 988,56 288 671 310,05 292 421 810,81 295 592 451,06	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertp	apier-Darlel	nen		2 342 081 966,82	2 342 081 966,82

# Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas Securities Services, Frankfurt; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Commerzbank AG, Frankfurt; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Deutsche Bank AG, London; Goldman Sachs International; UniCredit Bank AG; J.P. Morgan Securities PLC; Merrill Lynch International Ltd.; Morgan Stanley & Co. International PLC; Société Générale S.A.; UBS AG, London

### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 2 556 610 279 20

davon: Schuldverschreibungen 426 891 818,45 FUR 2 055 614 333,28 Sonstige 74 104 127.47

### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

#### **Sonstige Angaben**

Anteilwert Klasse LD: EUR 121,70 Anteilwert Klasse FD: EUR 131,09 Anteilwert Klasse LDQ: EUR 121,32 Anteilwert Klasse SC: EUR 121,21 Anteilwert Klasse LC: EUR 121,72 Anteilwert Klasse RD: EUR 121,74

Umlaufende Anteile Klasse LD: 145 960 623,235
Umlaufende Anteile Klasse FD: 7 955 415,646
Umlaufende Anteile Klasse LDQ: 54 179,683
Umlaufende Anteile Klasse SC: 59 060,000
Umlaufende Anteile Klasse LC: 83,000
Umlaufende Anteile Klasse RD: 5 949 163,912

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenguote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse SC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RD 1,40% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,013% Klasse FD 0,013% Klasse LDQ 0,013% Klasse SC 0,010% Klasse LC 0,001% Klasse RD 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse SC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RD 1,40% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse LDQ 0,15% p.a. Klasse SC 0,15% p.a. Klasse LD 0,81% p.a.\*) Klasse RD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse LDQ 0,05% p.a. Klasse SC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse RD 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Top Dividende keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse LDQ mehr als 10% Klasse SC weniger als 10% Klasse LC weniger als 10% Klasse RD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 7 108 730,50. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 6,04 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 448 303 882,93.

<sup>\*)</sup> Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse LC.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: "Deutsche Bank"). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG unterliegt der "Capital Requirements Directive" (CRD) sowie der "Capital Requirements Regulation" (CRR) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch für die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden. <sup>1)</sup>

#### Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung der Ausgestaltung des Vergütungssystems wurde deren Angemessenheit festgestellt und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten festgestellt.

#### Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den Richtlinien "Vergütungsstrategie" und "Vergütungsrichtlinie" verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Die Deutsche Bank hat im Jahr 2016 ein neues Vergütungsrahmenwerk eingeführt, um die Vergütung der Mitarbeiter noch stärker mit den strategischen und geschäftlichen Zielen des Unternehmens zu verknüpfen und zugleich Komplexität zu reduzieren. Das neue Vergütungsrahmenwerk setzt außerdem einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungsniveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Im neuen Vergütungsrahmenwerk besteht die variable Vergütung grundsätzlich aus zwei Elementen – einer "Gruppenkomponente" und einer "individuellen Komponente".

Ein wesentliches Ziel des neuen Vergütungsrahmenwerks ist insbesondere die Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und der Konzernergebnisse. Um dies zu erreichen wurde entschieden, die "Gruppenkomponente" unmittellbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten. Um die Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele zu bemessen, hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die "Gruppenkomponente" auf der Grundlage von vier Erfolgskennzahlen zu ermitteln, die wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank darstellen: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, Bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen (ohne Non-Core Operations Unit & Postbank) und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen sind für Aufsichtsbehörden, Investoren und die Öffentlichkeit relevant, da sie den Fortschritt der Deutschen Bank beiträgt.

Je nach Berechtigung kann die "individuelle Komponente" als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Während die "Gruppenkomponente" mit der Gesamtperformance des Konzerns verknüpft ist, werden bei der individuellen variablen Vergütung zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren berücksichtigt. Dazu gehören die jeweilige geschäftsbereichsbezogene Performance, die Leistung und das Verhalten des Mitarbeiters, der Vergleich mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Das Recognition Award-Programm richtet sich an Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen im außertariflichen Bereich. Es soll die Möglichkeit bieten, außerordentliche Leistungen der Zielpopulation zeitnah und transparent anzuerkennen und zu belohnen. Es kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

#### Vergütung für 2016

Durch die Verwendung eines robusten Verfahrens will die Deutsche Bank gewährleisten, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was "kann" im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variabler Vergütung gewährt werden) und (ii) der Konzernstrategie (was "sollte" an variabler Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Vor dem Hintergrund des operativen Umfelds hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die variable Vergütung für das Jahr 2016 deutlich zu kürzen. Insbesondere hat der Vorstand entschieden, dass die Führungskräfte der Deutschen Bank (Corporate Titles "Vice President", Director" und "Managing Director") keine individuelle variable Vergütung, sondern lediglich die "Gruppenkomponente" erhalten. Für 2016 hat der Vorstand einen Zielerreichungsgrad von 50 % in Bezug auf die Erfolgskennzahlen der "Gruppenkomponente" bestimmt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschobenen kergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene Ex-Post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Zurückbehaltung.

 $<sup>^{1)}\,</sup>Der\,jeweils\,aktuellste\,Verg\"{u}tungsbericht\,ist\,verlinkt\,unter:\,https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm.$ 

### Quantitative Vergütungsinformationen der Gesellschaft für 2016:

Personalbestand Jahresdurchschnitt	520
Gesamtvergütung	EUR 83 903 837,83
feste Vergütung	EUR 56 140 014,22
variable Vergütung	EUR 27 763 823,61
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter <sup>2)</sup>	EUR 4 469 664,38
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 6 460 680,00
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 136 973,00

<sup>2)</sup> Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Sofern Geschäftsleiter ihre Vergütung vollständig oder zum Teil von anderen Gesellschaften innerhalb des Deutsche Bank Konzerns erhalten, wurde diese bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Geschäftsleiter erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps					
Angaben in Fondswährung								
	1. Verwendete Vermögensgegenstände							
absolut	2 342 081 966,82	-	-					
in % des Fondsvermögens	11,98	-	-					
	2. Die 10 größten Gegenparteien							
1. Name	Société Générale S.A.							
Bruttovolumen offene Geschäfte	603 908 001,95							
Sitzstaat	Frankreich							
2. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris							
Bruttovolumen offene Geschäfte	410 758 789,59							
Sitzstaat	Frankreich							
3. Name	Commerzbank AG, Frankfurt							
Bruttovolumen offene Geschäfte	268 257 229,57							
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland							
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt							
Bruttovolumen offene Geschäfte	250 341 309,11							
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland							
5. Name	Deutsche Bank AG, London							
Bruttovolumen offene Geschäfte	211 782 522,03							
Sitzstaat	Großbritannien							
6. Name	Barclays Bank PLC, London							
Bruttovolumen offene Geschäfte	207 575 153,39							
Sitzstaat	Großbritannien							
7. Name	Goldman Sachs International							
Bruttovolumen offene Geschäfte	150 156 494,81							
Sitzstaat	Großbritannien							
8. Name	J.P. Morgan Securities PLC							
Bruttovolumen offene Geschäfte	62 475 685,83							
Sitzstaat	Großbritannien							
9. Name	Merrill Lynch International Ltd.							
Bruttovolumen offene Geschäfte	61 793 188,64							
Sitzstaat	Großbritannien							

10. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.				
Bruttovolumen offene Geschäfte	56 515 943,88				
Sitzstaat	Großbritannien				
	3. Art(en) von Abwicklung und Clea	aring			
(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-		
	4. Geschäfte gegliedert nach Restl	aufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-		
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-		
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-		
1 bis 3 Monate	-	-	-		
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-		
über 1 Jahr	-	-	-		
unbefristet	2 342 081 966,82	-	-		
	5. Art(en) und Qualität(en) der erha	Iltenen Sicherheiten			
	Art(en):				
Bankguthaben	-	-	-		
Schuldverschreibungen	426 891 818,45	-	-		
Aktien	2 055 614 333,28	-	-		
Sonstige	74 104 127,47				
	Qualität(en):				
		arlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgesc hlossen werden - Sicherheiten in einer der fol			
	- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit				
	- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend "OGA"), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt				
	- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt				
	- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen				
	- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.				
	Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.				
	Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.				

	6. Währung(en) der erhaltenen Sich	nerheiten	
Währung(en):	AUD; EUR; GBP; CHF; USD; DKK; NZD;	-	-
	HUF; JPY; CAD; MXN		
	7. Sicherheiten gegliedert nach Res	stlaufzeiten (absolute Beträge)	
unter 1 Tag	-	-	
1 Tag bis 1 Woche	-	-	
1 Woche bis 1 Monat	-	-	
1 bis 3 Monate	-	-	
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	
über 1 Jahr	-	-	
unbefristet	2 556 610 279,20	-	
	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor E	Ertragsausgleich)	
	Ertragsanteil des Fonds		
absolut	3 795 891,98	-	
in % der Bruttoerträge	60,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	
	Ertragsanteil der Verwaltungsgese	llschaft	
absolut	2 530 593,64	-	
in % der Bruttoerträge	40,00	-	
Kostenanteil der	_	_	
Verwaltungsgesellschaft			
	Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-	
in % der Bruttoerträge	-	-	
Kostenanteil Dritter	-	-	
	9. Erträge für den Fonds aus Wiede Return Swaps	ranlage von Barsicherheiten, bezog	en auf alle WpFinGesch. und Total
absolut	neturn swaps	-	<u> </u>
		er verleihbaren Vermögensgegenst:	ände des Fonds
Summe	2 342 081 966,82		
Anteil	12,12		
	11. Die 10 größten Emittenten, bezo	ogen auf alle WpFinGesch. und Tota	l Return Swaps
1. Name	Intertek Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	252 438 374,62		
			T
2 Name	BASESE		
2. Name Volumen empfangene	BASF SE 124 064 130,24		

ı					
3. Name	BNP Paribas S.A., Paris				
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	93 958 035,58				
4. Name	Seven & I Holdings Co. Ltd.				
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	74 447 670,86				
5. Name	Siemens AG				
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	67 654 455,00				
6. Name	Orange S.A.				
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	64 814 514,74				
7. Name	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.				
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	61 165 580,00				
8. Name	European Investment Bank (EIB)				
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	50 505 153,29				
9. Name	Nordea Kredit Realkreditaktieselskab				
Volumen empfangene	Noticea Kiedit Healkieditaktieseiskab				
Sicherheiten (absolut)	49 442 681,31				
10. Name	Hargreaves Lansdown PLC				
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	49 301 609,16				
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps					
Anteil			-		
	13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)				
gesonderte Konten / Depots	-		-		
Sammelkonten / Depots	-		-		
andere Konten / Depots	-		-		
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-		

	14. Verwahrer/Kontoführer von em	pfangenen Sicherheiten aus WpFinG	Gesch. und Total Return Swaps
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	1 629 509 529,40		
2. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	927 100 749,80		

# TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2016 bis 30.9.2017

Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER <sup>1)2)</sup>
DWS Top Dividende	Klasse LD	DE0009848119	1,45
	Klasse FD	DE000DWS1VB9	0,90
	Klasse LDQ	DE000DWS18N0	1,45
	Klasse SC	DE000DWS18Q3	0,80
	Klasse LC	DE000DWS1U90	1,45
	Klasse RD	DE000DWS2PA1	1,40

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

# Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main Die Geschäftsführung

# Vermerk des Abschlussprüfers

### An die Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Top Dividende für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler Neuf

Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

#### Kapitalverwaltungsgesellschaft

Deutsche Asset Management Investment GmbH

60612 Frankfurt

Haftendes Eigenkapital am 31.12.2016:

179 Mio. Euro

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am 31.12.2016: 115 Mio. Euro

#### Aufsichtsrat

Nicolas Moreau (seit dem 1.12.2016) Deutsche Bank AG, London

Vorsitzender

Christof von Dryander Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main stelly. Vorsitzender

Dr. Roland Folz (bis zum 30.11.2016)

Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken

Deutsche Vermögensberatung AG,

Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski

Ludwigshafen

Friedrich von Metzler Teilhaber des Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,

Frankfurt am Main

Alain Moreau Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger Frankfurt am Main

Ute Wolf

Evonik Industries AG,

Essen

### Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH

Brienner Straße 59 80333 München

Eigenmittel nach Feststellung des Jahresabschlusses am 31.12.2016:

2.200,9 Mio. Euro

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am 31.12.2016: 109,3 Mio. Euro

#### Geschäftsführung

Holger Naumann

Sprecher der Geschäftsführung

Geschäftsführer der

DWS Holding & Service GmbH,

Frankfurt am Main

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutsche Asset Management S.A.,

Luxemburg

Mitglied des Verwaltungsrates der Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxemburg S.A.,

Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrates der Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,

Kölr

Mitglied des Aufsichtsrates der

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,

Köln

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutsche Asset Management Holding SE,

Frankfurt am Main

Vorsitzender des Verwaltungsrates der Deutsche Asset Management Schweiz AG,

Zürich

Reinhard Bellet Geschäftsführer der

DWS Holding & Service GmbH,

Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrates der Deutsche Asset Management S.A.,

Luxemburg

Stefan Kreuzkamp Geschäftsführer der

DWS Holding & Service GmbH,

Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrates der Deutsche Asset Management S.A.,

Luxemburg

Dr. Matthias Liermann Geschäftsführer der

DWS Holding & Service GmbH,

Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsche Asset Management S.A.,

Luxemburg

Mitglied des Verwaltungsrats der Oppenheim Asset Management

Services S.à.r.l., Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsche Treuinvest Stiftung,

Frankfurt am Main

Thorsten Michalik Geschäftsführer der

DWS Holding & Service GmbH,

Frankfurt am Main

Petra Pflaum (seit dem 1.1.2017)

Geschäftsführer der

DWS Holding & Service GmbH,

Frankfurt am Main

Henning Gebhardt (bis zum 31.12.2016)

Gesellschafter der Deutsche Asset Management Investment GmbH

DWS Holding & Service GmbH, Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2017

Deutsche Asset Management Investment GmbH

60612 Frankfurt am Main Tel.: +49 (0) 69-910-12371 Fax: +49 (0) 69-910-19090

www.dws.de

